



Am 9. Februar erscheint

eine neue wichtige Broschüre:

E. G. Kolbenheyer

**Wie wurde
der deutsche Roman
Dichtung?**

Kartoniert 50 Pfg.

Kolbenheyer, der durch seine großen historischen Romane dazu berufene Dichter und Denker, gibt eine gründlegende Deutung der künstlerischen Entwicklung des deutschen Romans im Zeitraum des letzten Jahrhunderts. Er verfolgt das ahnungsvolle Ringen der großen Meister des neunzehnten Jahrhunderts um die neue Kunst des Romans und erkennt als den bleibenden Gewinn des Naturalismus die Entdeckung des Formgesetzes, daß jeder dichterische Stoff seine eigene, nur ihm gemäße Form verlangt, wenn der höchste Grad innerer Wahrscheinlichkeit erreicht werden soll. Erst die Erfüllung und Vervollkommnung dieses Gesetzes führt zur eigentlichen bildnerischen Wirkung des Romans und, organisch gewachsen unter dem Zwang der biologischen Entwicklung des Volkes und der Rasse, ist so der Roman allmählich zur Dichtung geworden, die sich heute in ihrer künstlerischen Strenge den unvergänglichen Schöpfungen der Lyrik, Dramatik und Epik ebenbürtig anreicht.

Kolbenheyer hat in dieser überzeugenden Rede unerforschtes Neuland erschlossen und damit wiederum ein leidenschaftliches Bekenntnis abgelegt zur Wiedergeburt des deutschen Geistes.

Was ist der Roman? Wie entstand er, was will er? Immer wieder taucht diese Frage auf, im Gespräch, in der Literatur, überall da, wo lebendige Menschen sich um die Fragen der Dichtung bemühen. All denen empfehlen Sie diese aufschlußreiche, grundlegende Broschüre, die schon als Rede immer wieder begeisterte Zuhörer fand, und die bei allem Reichtum an überraschenden Einsichten und tiefbegründeten neuartigen Wertungen für jedermann

⊗ verständlich ist. ⊗

VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN